

# Seelsorgeeinheit *Neutoggenburg*



## «Wann wird's mal wieder richtig Sommer?»

Haben Sie beim Lesen der Überschrift auch die passende Melodie im Ohr? Musik und Sommer gehören zusammen. Jedes Jahr hat seinen eigenen Sommerhit. Sommerlieder singen von diesem «richtigen Sommer», der im Titellied vermisst wird: ein Sommer voller Leichtigkeit, Freude, Helligkeit, Wärme, Liebe. Wir könnten also auch fragen: «Wann wird's mal wieder richtig leicht?», «Wann wird's mal wieder richtig hell?», «Wann wird's mal wieder richtig liebevoll?»...

Wenn ich mir diese Fragen durch den Kopf gehen lasse, werde ich etwas wehmütig: Eigentlich geht es mir nicht um den jahreszeitlichen Sommer, den ich vermisse, sondern um den menschlichen, den mit-menschlichen und zwischen-menschlichen Sommer. Wer Nachrichten schaut und gesellschaftliche Entwicklungen beobachtet, dem wird nicht gerade «sommerlich» zumute. Vor einigen Wochen sassen wir beim Kirchenkaffee on Tour in Oberhelfenschwil zusammen und die Stimmung war irgendwie «angeschlagen». Immer wieder versuchte ein Teilnehmer die positiven Aspekte der heutigen Zeit und Welt in den Vordergrund zu rücken, aber so recht wollte der Umschwung an diesem Tag nicht gelingen. Leider! Es ist nachvollziehbar und verständlich, den Optimismus zu verlieren – aber bringt es uns vorwärts, das «Nicht-mehr-Sein» von Liebgewesenem zu bedauern?

«Wann wird's mal wieder richtig Sommer?» – an wen richtet sich diese Frage? Aus griechischen Tragödien kennen wir den «Deus ex Machina», den «Gott aus der Maschine», also den Gott, der von einer Maschine gesteuert auftaucht, wenn sich menschliche Tragödien nicht mehr lösen liessen. Manchmal wünschen wir uns für unser tatsächliches Leben auch einen solchen Maschinengott, der die Kriege beendet, den Klimawandel aufhält und die gesellschaftliche Spaltung rückgängig macht, der die «gute alte Zeit» wiederherstellt. Aber – und diese Erkenntnis schmerzt in unserem Glaubensleben oft – ein solcher Gott ist unser Gott nicht. Unser Gott ist ein Gott der Freiheit. Er

zwingt uns nicht zum Guten und deshalb greift er auch nicht maschinenhaft wie aus dem Nichts ein, wenn Menschen Fehler machen. Das würde unsere Freiheit einschränken. Gott verfolgt eine andere Strategie: Er lockt uns zum Guten. Er will das Gute, aber er will, dass wir uns selber dafür entscheiden. Deshalb muss ich die Frage «Wann wird's mal wieder richtig Sommer?» an mich selbst richten. Was tue ich dafür, dass es in unserem menschlichen Miteinander wieder sommerlicher wird?

Manch einer mag sich jetzt fragen: Warum ich? Ich bin doch nicht der, der... Vor einigen Jahren stiess ich auf ein Buch, in dem das EMMA-Prinzip erläutert wurde. Ich habe nur den Titel gelesen, nicht das Buch, aber schon er gibt Antwort auf die Frage: Warum ich?

**EMMA: Einer Muss Mal Anfangen!**

**Anna Michel**



# Rückblick

1. Familiengottesdienst mit dem Necki-Chörli in St. Peterzell
2. | 3. Ökum. Fiire mit de Chliine in Mogelsberg
4. | 5. 60plus – Ausflug mit Maiandacht in Fischingen
6. Erstkommunionvorbereitung – erstes Kennenlernen in Lichtensteig
7. Erstkommunionvorbereitung – erstes Kennenlernen in Wattwil





8



9

- 8. Ausserschulischer Religionsunterricht – Handlettering-Workshop in Wattwil
- 9. Ehejubiläumsfest in Wattwil
- 10. | 11. Ausserschulischer Religionsunterricht – Besuch der Stiftsbibliothek in St. Gallen
- 12. – 14. Lernort Kirche in Hemberg
- 15. Feldgottesdienst Chäseren in Ricken



10



12



13



11



14



15

## Dienstag, 1. Juli

- 09.00 Oberhelfenschwil:**  
Wortgottesfeier
- 09.00 St. Peterzell Falckkapelle:**  
Rosenkranz

## Mittwoch, 2. Juli

- 08.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 09.00 Wattwil:** Eucharistiefeier
- 09.30 Lichtensteig:** Rosenkranz
- 15.00 Brunnadern Seniorenheim  
Neckertal:** Eucharistiefeier
- 19.00 St. Peterzell Falckkapelle:**  
Rosenkranz

## Donnerstag, 3. Juli

- 09.00 Oberhelfenschwil:** Rosenkranz

## Freitag, 4. Juli Herz-Jesu-Freitag

- 09.00 Ricken:** Rosenkranz
- 14.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 18.30 Lichtensteig Loretokapelle:**  
Eucharistiefeier, anschl.  
Anbetung
- 19.00 St. Peterzell Falckkapelle:**  
Anbetung

## Samstag, 5. Juli

- 17.00 Hemberg:** Eucharistiefeier  
(FXS)
- 18.00 Wattwil:** Eucharistiefeier in  
italienischer Sprache

## Sonntag, 6. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Samugam*

- 09.00 Lichtensteig:** Eucharistiefeier  
(FXS)
- 10.30 Nassen:** Ökum. Gottesdienst  
(AIM/U. Marx), Nassnerfest,  
mit der Singgruppe Neckertal  
→ Siehe Seite 16
- 10.30 Wattwil:** Eucharistiefeier (FXS)

## Montag, 7. Juli

- 14.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 19.00 Mogelsberg:** Gebet für  
Berufungen

## Dienstag, 8. Juli

- 09.00 St. Peterzell Falckkapelle:**  
Rosenkranz

## Mittwoch, 9. Juli

- 08.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 09.30 Lichtensteig:** Rosenkranz
- 19.00 St. Peterzell Falckkapelle:**  
Rosenkranz

## Donnerstag, 10. Juli

- 09.00 Oberhelfenschwil:** Rosenkranz

## Freitag, 11. Juli

- 18.30 Lichtensteig Loretokapelle:**  
Anbetung

## Samstag, 12. Juli

- 18.30 Oberhelfenschwil:**  
Eucharistiefeier (MP)

## Sonntag, 13. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Förderverein Roshini Indien*

- 09.00 Ricken:** Eucharistiefeier (FXS)
- 10.30 St. Peterzell:** Eucharistiefeier  
(MP)
- 10.30 Wattwil:** Eucharistiefeier (FXS)

## Montag, 14. Juli

- 14.30 Wattwil:** Rosenkranz

## Dienstag, 15. Juli

- 09.00 St. Peterzell Falckkapelle:**  
Rosenkranz

## Mittwoch, 16. Juli

- 08.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 09.30 Lichtensteig:** Rosenkranz
- 19.00 St. Peterzell Falckkapelle:**  
Rosenkranz

## Donnerstag, 17. Juli

- 09.00 Oberhelfenschwil:** Rosenkranz

## Freitag, 18. Juli

- 18.30 Lichtensteig Loretokapelle:**  
Anbetung

## Samstag, 19. Juli

- 17.00 Hemberg:** Eucharistiefeier  
(MP), Patrozinium St. Anna  
→ Siehe Seite 16
- 18.30 Mogelsberg:** Eucharistiefeier  
(MP)

## Sonntag, 20. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Theologische Fakultät Luzern*

- 09.00 Lichtensteig:** Eucharistiefeier  
(MP)
- 10.30 Wattwil:** Eucharistiefeier (MP)

## Montag, 21. Juli

- 14.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 19.00 Mogelsberg:** Gebet für  
Berufungen

## Dienstag, 22. Juli

- 09.00 St. Peterzell Falckkapelle:**  
Rosenkranz

## Mittwoch, 23. Juli

- 08.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 09.30 Lichtensteig:** Rosenkranz

## Donnerstag, 24. Juli

- 09.00 Oberhelfenschwil:** Rosenkranz

## Freitag, 25. Juli

- 18.30 Lichtensteig Loretokapelle:**  
Anbetung

## Samstag, 26. Juli

- 18.30 Oberhelfenschwil:**  
Kommunionfeier (B. Jud)

## Sonntag, 27. Juli

### 17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Jahresprojekt – Zentrum Boma  
in Tansania

**09.00 Ricken:** Eucharistiefeier (MP)

**10.30 St. Peterzell:** Eucharistiefeier  
(MP)

**10.30 Wattwil:** Kommunionfeier  
(B. Jud)

## Montag, 28. Juli

**14.30 Wattwil:** Rosenkranz

## Dienstag, 29. Juli

**09.00 St. Peterzell Falckkapelle:**  
Rosenkranz

## Mittwoch, 30. Juli

**08.30 Wattwil:** Rosenkranz

**09.30 Lichtensteig:** Rosenkranz

## Donnerstag, 31. Juli

**09.00 Oberhelfenschwil:** Rosenkranz

## Klösterli Wattwil

**Jeden Donnerstag, 17.00 Uhr**  
Anbetung

**Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr**  
Eucharistiefeier

**Jeden Sonntag, 17.00 Uhr**  
Eucharistiefeier

## Schulsommerferien

**Montag, 7. Juli, bis**

**Freitag, 8. August**

Die Werktagsgottesdienste fallen aus.

**Ich, der HERR,  
dein Gott,  
bin bei dir,  
wohin du auch gehst!**



**(JOSUA 1,9)**

## KONTAKTE

### Pastoralteam

**Michael Pffnner (MP)** 071 988 10 81

Pfarrer

**Franz Xaver Sontheimer (FXS)** 071 985 05 42

Kaplan

**Alexander Michel (AIM)** 071 374 11 20

Seelsorger

**Anna Michel (AnM)** 071 988 12 80

Religionspädagogin/Leitungsassistentin

**Valentina Kovacevic (VK)** 071 988 21 78

Religionspädagogin

**Notfallnummer** 076 540 96 30

[www.neutoggenburg.ch](http://www.neutoggenburg.ch)

### Sekretariat Seelsorgeeinheit/Pfarrämter

**Yvonne Kühne | Mina Latino** 071 988 10 70

sekretariat@neutoggenburg.ch

Grüenauweg 8, 9630 Wattwil

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–11.30 Uhr

### Katechetischer Dienst

**Michaela Bauer** 071 985 05 43

**Laura Deanoz** 071 988 34 31

**Trudi Frick** 071 931 41 87

**Christine Mäder** 079 936 37 35

### Mesmerinnen und Mesmer

**Isabelle Bühler**, Hemberg und St. Peterzell 078 622 25 69

**Bernd Jäger**, Lichtensteig 079 308 78 15

**Karin Zwysig**, Mogelsberg

(Stv. von Rita Harb; unfallbedingter Ausfall) 077 420 45 60

**Patricia Dörig**, Oberhelfenschwil 079 762 16 70

**Elisabeth Eicher**, Ricken 079 372 14 79

**Guido Rüegg**, Wattwil 079 459 74 91

### akj wattwildhaus

**Michaela Bauer** 071 985 05 43

akj@neutoggenburg.ch

### Netzwerk Begleitung

**Monika Rutz** 077 404 86 52

netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

### b'treff wattwil

**Prisca Rotach** 079 388 98 11

info@btreffwattwil.ch

## Kollekten

### Samugam

Die gemeinnützige Organisation «Samugam» unterstützt über hundert indigene Familien, die am Rande der Küstenstadt Pondicherry im Südosten Indiens in Armutsvierteln leben. Inzwischen wurden zwei kleine Heime für Kinder der Familien gebaut, um ihre Zukunftsperspektiven zu verbessern. Für den Betrieb und die Personalkosten ist finanzielle Unterstützung nötig.

### Förderverein Roshini, Indien

«Roshini» ist ein Projekt für Hilfe zur Selbsthilfe, um die grosse Armut und das Leiden der Kinder und Jugendlichen in den Slums von Mysore und weiteren armen Dörfern in Indien zu mildern. Die Vision der Leiterin Sr. Lisy Georges und ihrer Mitschwester: eine kinder- und frauenfreundliche Gesellschaft in Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit, Respekt und Integrität.

## KOLLEKTEN MAI

Chance Kirchenberufe	Fr.	260.05
Muttertagskollekte Pro Filia und Mütter in Not	Fr.	704.50
Mercy Ships	Fr.	646.10
Charity Spendenprojekt, Familie Christian Brunner	Fr.	757.85
Sr. Lucy Näf Bolivien	Fr.	226.40

### Theologische Fakultät Luzern

Zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Religionspädagogen. Sie ist auf Bildungsstätten wie die der Theologischen Fakultät Luzern angewiesen, die mit unterschiedlichen Studiengängen für eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst Sorge tragen.

### Jahresprojekt – Zentrum Boma in Tansania

Mit dem Jahresprojekt unterstützen wir ein Projekt der Stiftung Karibu Kinderhilfe. Das Zentrum Boma ist ein Waisenhaus mit integrierter Schule, das sich vor allem behinderter Kinder annimmt (Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose, Albinos u. a.). Es ist ein geschützter Hort, wo sie eine Schulausbildung, menschliche Wärme und Geborgenheit erhalten.



## Aktuell

### Bischofsweihe

**Samstag, 5. Juli, 10.30 Uhr**

**Kathedrale St. Gallen**

Wer wird der neue Bischof von St. Gallen? Diese Frage beschäftigte in den vergangenen Monaten viele Gläubige. Inzwischen ist klar: Beat Grögli wird zum 12. Bischof von St. Gallen geweiht.

Die Feier wird auch live in die Kirche St. Laurenzen übertragen und kann via Livestream auf der Website des Bistums mitverfolgt werden.

Der Link und weitere Infos werden unter [bistum-stgallen.ch](http://bistum-stgallen.ch) veröffentlicht.

Im Anschluss an die Weihe sind alle herzlich ins Festzelt eingeladen.

## Veranstaltungen

### Seniorenarbeit Oberes Neckertal Senioren-Mittagessen

**Dienstag, 8. Juli, 11.45 Uhr**

**Restaurant Alpstöbli Mistelegg Hemberg**

Anmeldung bis Sonntag, 6. Juli, bei Magdalena Albrecht: ☎ 078 894 90 08 oder 071 377 11 53.

### Mitänand-Zmittag

**Mittwoch, 23. Juli, 11.00 bis 14.00 Uhr**

**Evang. Kirchgemeindsaal Mogelsberg**

Anmeldung bis Dienstag, 22. Juli, 18.00 Uhr, bei Edith Rhyner:

☎ 071 374 19 81 oder 079 904 61 18.

## Vorschau

### Orgelkonzert mit Nikita Morozov

**Dienstag, 19. August, 18.00 Uhr**

**Kirche St. Peterzell**

Auf seiner Konzertreise durch die Schweiz macht der russische Organist Nikita Morozov am Dienstag, 19. August, Halt in St. Peterzell. Nikita Morozov, geboren am 10. Juni 1997 in Moskau, verfügt über ein abgeschlossenes Klavier- und Orgelstudium an der Kindermusikschule Ivanov – Kramskoy Moskau. Nach

Studienjahren am Staatskonservatorium in Moskau setzte er sein Studium in Stuttgart an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst fort und studierte nun Orgel. Der grösste Erfolg seiner bisherigen Laufbahn gelang ihm 2023 mit dem dritten Platz am Internationalen Joseph-Gabler-Wettbewerb in Ochsenhausen.

In St. Peterzell freut er sich, sein Können auf der historischen Orgel, einer mechanischen Kegelladenorgel aus dem Jahr 1878, zum Besten zu geben. Sein Repertoire erstreckt sich von der Renaissance bis zur Moderne. Besonders gerne spielt er deutsche, italienische und französische Barockkomponisten sowie auch deutsche und französische Romantik. Der Kirchenverwaltungsrat freut sich, einen jungen, aufstrebenden Musiker begrüssen zu dürfen.



### Nacht der Lichter

**Samstag, 29. November, Ankommen ab**

**19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr**

**Kirche Wattwil**

In der warmen Jahreszeit mögen wir nicht gerne schon an den Winter denken. Deshalb sind Sie eingeladen, die Wärme wahrzunehmen, die uns der Sommer schenkt – und trotzdem schon die wunderbare Nacht der Lichter in die Agenda einzutragen.

Sie findet in diesem Jahr wieder in Wattwil statt und wir laden Sie herzlich ein: Reservieren Sie sich den Samstagabend

schon jetzt. Die lichtvolle Gestaltung, das gemeinsame Gebet und die berührenden Taizé-Lieder können uns dann Wärme schenken, wenn es die Sonne nicht mehr tut.



### Kommunionsspendekurs

**Freitag, 19. September,**

**19.00 bis 21.45 Uhr**

**Pfarrzentrum Wattwil**

Mit Michael Pfiffner; Anmeldeschluss: Montag, 25. August.

Für die Anmeldung kontaktieren Sie bitte Alexander Michel: ☎ 071 374 11 20,

✉ [alexander.michel@neutoggenburg.ch](mailto:alexander.michel@neutoggenburg.ch).

## Rückblick

### Start der Erstkommunion-Vorbereitung

Beim ersten Treffen lernten sich die diesjährigen Erstkommunionkinder kennen und verzierten eine Schatzkiste, die sie auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten wird. Sie soll ein Zeichen für den Schatz der Erstkommunion sein.

In mehreren Gottesdiensten wurden die Erstkommunionkinder erstmals in ihren Heimatpfarreien den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern vorgestellt. Die Kinder machten sich unter dem

Motto «Wir haben einen Schatz gefunden» auf den Weg und erhielten dabei im Gottesdienst ein erstes Symbol: den Edelstein der Versöhnung!



### Lernort Kirche

Der Monat Mai ist bei uns als Marienmonat bekannt. Der verstorbene Papst Franziskus war ebenfalls ein grosser Verehrer der Gottesmutter Maria. Deshalb haben wir uns mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Papst Franziskus und dem hl. Franziskus beschäftigt. Beide gehören zu jenen Menschen, die Erneuerungen tatkräftig angestossen und unterstützt haben. Ihre Reformkultur hat die Schöpfung, die Dankbarkeit und das Gebet nie aus dem Alltag verdrängt. Weil beide eine enge Verbindung zur Natur hatten, fanden die Angebote des «Lernort Kirche»-Tages vorwiegend im Freien statt.



### Ökum. Seniorenausflug Seleger Moor Rifferswil und Zugerberg

Ein Highlight für jeden und jede war dabei! Pflanzenliebhaber, Feinschmeckerinnen und Bergfreunde – alle kamen bei diesem Ausflug auf ihre Kosten.

Die Senioren und Seniorinnen aus dem Einzugsgebiet Mogelsberg und Oberhelfenschwil starteten bei idealem Reiseverwetter den diesjährigen Ausflug mit zwei Reiscars über den Ricken. Ein Car davon war gar nagelneu. Beim Kaffee-Gipfelhalt in Uznach mit froher Aussicht traf sich die ganze Gruppe von 61 Personen beim regen Austausch.

Die Fahrt ging entlang des Linth-Kanals, vorbei bei der Grynau und über den Hirzel. Das schöne, saftige Grün der Natur machte uns froh und führte vorbei an den schön gepflegten Dörfern zum Seleger Moor in Rifferswil im Knonauer Amt. Im Park mit dem einmaligen Pflanzenparadies genossen wir die kompetenten Führungen durch die Areale. Eine riesige Vielfalt der verschiedenen Rhododendren, Azaleen, Bäume und Wasserstellen gab es zu bestaunen. Toll waren die Musik der Vögel und der feine Duft der Sumpf- und Moorpflanzen. Die Stiftung führt es weiter mit viel Herzblut nach den Ideen des Gründers Robert Seleger. Die Weiterfahrt nach Sihlbrugg brachte uns zum nächsten Halt, in das Restaurant Dukes. Das fein zubereitete Mittagessen

wurde speditiv serviert und sehr genossen. Weiter ging's durchs schöne Zugerland zur Station der Standseilbahn auf den Zugerberg. Einige Schritte wurden gemacht, die Aussicht bestaunt, der Kaffee mit Dessert bestellt. Natürlich durfte die traditionelle Kirschtorte auch nicht fehlen. Gut gelaunt ging die Fahrt wieder zurück über Zug-Menzingen, Schindellegi Richtung Toggenburg-Neckertal. Dank der versierten Chauffeure von Holenstein Reisen endete unser Ausflug wieder sicher in unserer Heimat. Dankbar erinnern wir uns an diese abwechslungsreiche Fahrt unter dem Motto: «Reisen durch Gottes schöne Welt».



## Nationale Wallfahrt nach Einsiedeln

Im Rahmen des Heiligen Jahres fand am Samstag, 17. Mai, eine nationale Wallfahrt nach Einsiedeln statt. Ein Sonderzug, organisiert vom Bistum St. Gallen, fuhr dazu durch das Bistum und machte auch in Wattwil Halt. Eine kleine, aber feine Gruppe aus unserer Seelsorgeeinheit stieg ein und fuhr mit nach Einsiedeln. Dort stiessen weitere Angehörige unserer Seelsorgeeinheit zum gemeinsamen Pilgertagesdienst in der Klosterkirche dazu. Abt Urban Federer feierte zusammen mit den Mitgliedern der Schweizer Bischofskonferenz den vier-sprachigen Gottesdienst. Nach dem Mittagessen wurde ein vielfältiges Nachmittagsprogramm angeboten: Begegnungen mit Bischöfen und Ordensleuten, Ponyreiten für Kinder, Kirchenführungen. Feierlicher Abschluss war der Reisesegen der Schweizer Bischöfe bei der Gnadenkapelle.



## 60plus – Ausflug ins Kloster Fischingen mit Maiandacht

Der Seniorenausflug 60plus führte zum Kloster Fischingen, wo wir in der Marienkapelle, einer Kapelle innerhalb der Klosterkirche, mit Alexander Michel unsere Maiandacht feierten. Nachher wurden wir im Klosterhotel mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Mit dem neuen Car von Holenstein Reisen konnten wir anschliessend eine Rundfahrt durch den schönen Thurgau geniessen. Das Abendessen im Restaurant Thurberg in Ottoberg oberhalb Weinfelden schmeckte ausgezeichnet.

Trotz des Regenwetters fanden wir den Nachmittag einfach wohltuend.



## Firmweg Zwänzgfüfezwänz Firmspendertreffen

Bischof Markus Büchel, der derzeit als apostolischer Administrator wirkt, hat uns beim Firmspendertreffen in der Galluskapelle im Stiftsbezirk St. Gallen herzlich willkommen geheissen. Der Glaubens- und Lebensweg des hl. Gallus hat uns dazu angeregt, uns zu fragen: «Wie sieht mein Weg mit Gott aus?» Weitere Fragen durften wir in der gemütlichen Stube des Bischofs mit ihm besprechen.

Zum Abschluss konnten wir nach einem Gebet in der Galluskrypta die historische Gallusglocke erklingen lassen. Wir danken unserem apostolischen Administrator herzlich dafür, dass er sich so viel Zeit für junge Erwachsene nimmt und uns so offen in St. Gallen empfangen hat.



### Ehejubiläumsfest der Seelsorgeeinheit

Am Samstag, 24. Mai, fanden sich 17 Ehepaare und ihre Angehörigen in der Kirche Wattwil ein, um ihr Ehejubiläum zu feiern und das Ehegelübde zu erneuern. Die Ehepaare durften in der festlich dekorierten Kirche Jubiläen zwischen 10 und 68 Ehejahren begehen. Die Eucharistiefeier wurde von Geigen- und Orgelmusik umrahmt. Der Höhepunkt bildete eine Präsentation, für welche jedes Ehepaar ein für sie und ihre Ehe bedeutsames Bild mit erklärendem Text eingereicht hatte. Dabei

konnten die Mitfeiernden sehr schön sehen und hören, dass gemeinsame Stunden mit Familie und Freunden sowie gemeinsame Garten- und Naturerlebnisse und nicht zuletzt auch der Glaube für eine lange und glückliche Ehe eine wichtige Rolle spielen. Im Anschluss an den Gottesdienst erhielt jedes Paar eine rote Rose und auch ein Paar- und Gruppenfoto zur Erinnerung hat nicht gefehlt. Die Teilnehmenden durften im romantisch geschmückten Pfarrzentrum einen reichhaltigen Apéro riche geniessen und das Ehejubiläum bei gemütlichem Zusammensein ausklingen lassen.

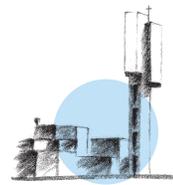
### Fusswallfahrt von Mogelsberg ins Kloster Magdenau

Auch wenn der Regen uns begleitete, sorgte die Gemeinschaft für eine fröhliche Stimmung.

Am Sonntag, 25. Mai, trafen sich um 4.30 Uhr morgens 17 Teilnehmende an der Kirche in Mogelsberg, um gemeinsam zur Fusswallfahrt nach Magdenau aufzubrechen. Um 7.30 Uhr erreichten wir schliesslich das Kloster Magdenau. Dort fand der Gottesdienst statt, der von Franz Xaver Sontheimer geleitet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst genossen wir ein gemeinsames Zmorge im Kloster Magdenau.

Wir danken allen Teilnehmenden und freuen uns bereits auf die nächste Wallfahrt!

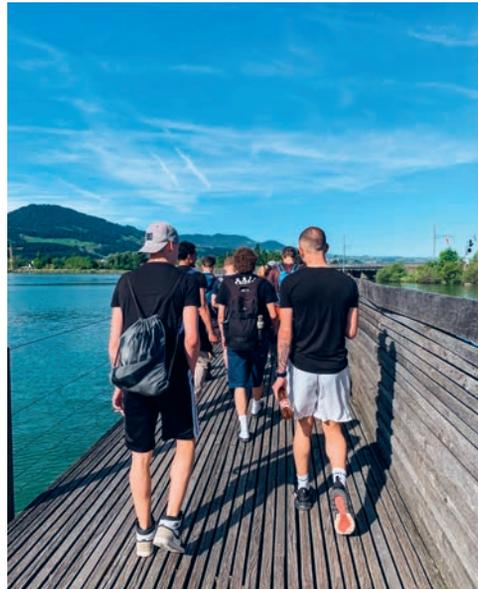




## Firmweg Zwänzgfüfezwänzg Pilgeretappe

Zwei Tage, je 18 Kilometer und einmal 770 Meter Aufstieg – so lauten die Fakten zur Pilgerreise der Firmgruppe. Doch mit jedem Schritt wurden die Fakten zweitrangig, denn Glauben lässt sich nicht mit Fakten erfahrbar machen. Im Austausch und im Gebet sind wir einander – und damit Gott – nähergekommen. Im Teilen des Glaubens wachsen wir. Nehmen wir dieses Geschenk des Glaubens wahr? Dass wir etwas von uns geben, aber nichts verlieren – vielmehr gewinnen wir dazu? Diese Frage dürfen wir – und die Firmandinnen und Firmanden – uns selbst beantworten.

Und wenn wir es nicht können, dann ermutigt uns das Heilige Jahr mit dem Motto «Pilger der Hoffnung», unterwegs zu sein – damit wir hoffentlich eine Antwort auf diese Frage erahnen dürfen.



## Aktuell

### Fahrdienst zum Gottesdienst

Sonntag, 13. und 27. Juli

vom Alters- und Pflegeheim Risi

## Gedächtnisse

Sonntag, 6. Juli, 10.30 Uhr

Albert Schuler-Steinbacher

Sonntag, 27. Juli, 10.30 Uhr

Alois Müller, Agnes Kressbach

## Chronik

### Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

- 24.05. Leandro, Sohn von Andrea und Thomas Hickert
  - 25.05. Emilia Elisabeth, Tochter von Rahel und Jeffrey Good
  - 16.06. Leano und Edin, Söhne von Janique Althaus und Silvestar Tunjic
- Wir wünschen den Familien alles Gute und Gottes Segen.

### Trauung

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

- 31.05. Jessica und Martin Willi
  - 14.06. Germaine und Lukas Graf
- Wir wünschen den Ehepaaren Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### Verstorbene

Heimgegangen zum Vater ist:

- 25.05. Erwin Giezendanner-Bösch
- Herr, lass ihn ruhen in deinem Frieden.

## Veranstaltungen

### Pro Senectute – Sonntagstreff

Sonntag, 6. Juli, 14.00 bis 16.30 Uhr

Rickenstrasse 28

Zu einem gemütlichen Beisammensein sind Seniorinnen und Senioren eingeladen, welche den Sonntagnachmittag gerne bei Kaffee und Kuchen, einem Jass bzw. einem anderen Gesellschaftsspiel



oder einfach bei einem guten Gespräch geniessen möchten. Kosten: Fr. 5.– pro Teilnahme, inkl. Kaffee und Kuchen.

## Agenda

**Donnerstag, 3. Juli, 12.15 Uhr**

Ökum. Mittagstisch im Säli der evang. Kirche

**Donnerstag, 3. Juli, 14.00 Uhr**

Frauentreff im «b'treff»

## Vorschau

### Alpgottesdienst auf der Chrüzegg

**Sonntag, 24. August, 11.00 Uhr**  
Berggasthaus Chrüzegg



Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt, bei schlechtem Wetter im Saal des Restaurants. Um 10.00 Uhr besteht die Möglichkeit, mit einem Kleinbus ab dem Gemeindeparkplatz bis zur Chrüzegg zu fahren. Anmeldung für die Mitfahrgelegenheit bis Mittwoch, 20. August, beim Pfarreisekretariat, ☎ 071 988 10 70, ✉ sekretariat@neutoggenburg.ch.

## Chronik

### Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:

– 08.06. Noah Severin, Sohn von Cornelia und Patrick Hollenstein

Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen.

### Verstorbene

Heimgegangen zum Vater ist:

– 02.06. Rosa Maria Forster

Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden.

## Veranstaltungen

### Frauenverein – Rickenständli

**Freitag, 4. Juli, 19.00 Uhr**

Holzbau Rüegg

Die Musikvereine Ernetswil und Wattwil spielen für die Bevölkerung und der Frauenverein sorgt für das leibliche Wohl.

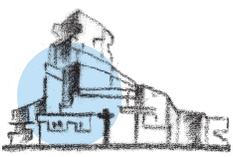
## Rückblick

### Feldgottesdienst

Wenn Engel reisen, lacht die Sonne. Der Weg zur Chäseren hinauf kann höchstwahrscheinlich nicht als Reise tituliert werden. Es ist lediglich ein kurzes Wegstück, welches zahlreiche Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gerne auf sich nahmen. Die Sonne lachte vom Himmel. Nicht zu heiss und nicht zu kalt, bei besten Vorzeichen konnten der Gottesdienst und auch das anschliessende Beisammensein stattfinden. Zwei Einscheller gaben das Zeichen für den Beginn des Gottesdienstes, der diesmal vom Jodlerklub Wattwil unter dem Dirigat von Ruedi Roth mit Naturjodlern und Heimatliedern umrahmt wurde. Auf der Chäseren, mitten in Gottes Schöpfung, umgeben von der aufbrechenden Natur und vom frischen und einzigartigen Frühlinggrün, wird der Satz aus der Offenbarung des Johannes «Seht, ich mache alles neu.» ganz augenfällig. Mit

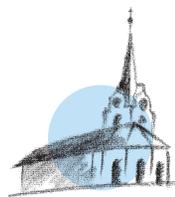
der Auferstehung Jesu hat dieser Satz eine ganz neue Qualität bekommen. Mit dem neuen Jerusalem, der himmlischen Stadt, wird dieser Satz nochmals neu interpretiert werden. Der Blick auf Gottes grossartige Schöpfung und auf die Auferstehung Jesu lässt in uns die Zuversicht auf die neue Schöpfung erstarken, wie Franz Xaver Sontheimer in seiner Predigt ausführte. Während der Festwirtschaft sorgte in bewährter Weise das Trio «Jungblut» für eine kurzweilige Unterhaltung. Zahlreiche fleissige Helferinnen und Helfer sorgten sich um das leibliche Wohl aller oder trugen zum Gelingen dieses tollen Tages auf der Chäseren bei.





St. Gallus

Lichtensteig



St. Dionysius

Oberhelfenschwil

## Gedächtnisse

**Sonntag, 6. Juli, 9.00 Uhr**

Gabriel Zuparic, Bernhard Schnyder

**Sonntag, 20. Juli, 9.00 Uhr**

1. Jahresgedächtnis Anna Nagel-Künzle

**Nächste Gedächtnisse**

Sonntag, 31. August, 9.00 Uhr

## Vorschau

**Ökum. Jazz-Gottesdienst  
«Von richtigen und falschen  
Tönen»**

**Sonntag, 10. August, 10.30 Uhr**

**Evang. Kirche**

In der Musik – wie auch in unserem Leben – gibt es Töne, die harmonieren, und solche, die irritieren. Was ist ein «richtiger», was ein «falscher» Ton? Gerade in der Musik entstehen aus Spannung, Reibung und Improvisation oft neue, tiefgehende Harmonien – während in unserer Welt gegenwärtig die falschen Töne zu überwiegen scheinen.

Mit richtigen Tönen werden wir beim Jazz-Gottesdienst von der Band Konradsons begleitet. Die Konradsons, das sind drei Brüder: Thomas, Christian und Michael, die ihre gemeinsame Leidenschaft für Musik vor fünf Jahren zur Band gemacht haben. Mit Gitarre, Schwyzerörgeli, Bass und mehrstimmigem Gesang entsteht ihr unverwechselbarer Konradsons-Sound. In rockigen Rhythmen, country-inspirierten Melodien und nicht selten urchigen Klängen spürt man ihre Verbundenheit mit Tradition und Heimat. Ob laut und kraftvoll oder gefühlvoll und bodenständig – ihre Musik lebt von Vielseitigkeit und der spürbaren Freude, die sie als Brüder beim Musizieren verbindet.

## Gedächtnisse

**Nächste Gedächtnisse**

Samstag, 23. August, 18.30 Uhr

## Agenda

**Dienstag, 1. Juli, 14.30 bis 16.00 Uhr**

Fraugemeinschaft – Spielen mit Betagten im Dorfplatz

## Vorschau

**Ökum.  
Schulanfangsgottesdienst**

**Sonntag, 10. August, 17.00 Uhr**

**Im Garten des evang. Pfarrhauses**

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für viele Schülerinnen und Schüler ein neuer Lebensabschnitt. Diesen wollen wir unter den Segen Gottes stellen. Wir feiern den Gottesdienst im Garten des evangelischen Pfarrhauses. Bei schlechtem Wetter findet er in der Kirche statt. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Schnitzelbrot eingeladen.

**Ökum. Waldgottesdienst**

**Samstag, 16. August, 19.30 Uhr**

**Höhwald**

Wir laden herzlich zum ökumenischen Waldgottesdienst im Höhwald ein – bei schlechtem Wetter werden wir uns in der Kirche treffen. Im Anschluss ist mit Würsten vom Grill und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt.

## Rückblick

**«3, 2, 1 ... und los!»**

Der Höhepunkt des ökumenischen Muttertagsgottesdienstes war – besonders für die anwesenden Kinder, aber nicht nur für sie – das Ende, als die bunten Luftballone, die bis dahin den Gottesdienstraum geschmückt hatten, in den Himmel geschickt wurden: beladen mit unserem Dank für all das, was Weggefährtinnen und Weggefährten uns in unserem Leben an Fürsorge geschenkt haben.

Zwar hat uns die Mikrofonanlage im Stich gelassen, was dazu führte, dass wir etwas näher zusammenrücken mussten, um alles zu verstehen, doch das Klarinettrio erfüllte auch ganz ohne verstärkende Massnahmen den Kirchenraum mit wunderbaren Klängen. Martin Böhlinger und Anna Michel führten durch den Gottesdienst unter dem Motto «Weggefährtin Mutter – gemeinsam unterwegs». Neben dem in verteilten Rollen vorgetragenen Emmaus-Evangelium, in welchem Jesus die mütterliche Seite Gottes aufscheinen lässt, bildete eine Zeit der Besinnung den Mittelpunkt der Feier. Alle waren eingeladen, dankbar zurückzuschauen, welche Menschen im eigenen Leben fürsorglich für uns da waren und diesen Dank auf eine Karte zu schreiben, die vor dem Apéro an einem bunten Luftballon in den Himmel steigen durfte. Weil das Wetter echtes Festtagswetter war, blieben viele noch lange beisammen und freuten sich an den Ballonen, die mittlerweile nur noch als winzige Pünktchen am Himmel zu sehen waren.





St. Jakobus

Mogelsberg



St. Peter und Paul

St. Peterzell



St. Anna

Hemberg

## Aktuell

### Ökum. Gottesdienst zum Nassnerfest

Sonntag, 6. Juli, 10.30 Uhr

Festzelt Nassen

In jedem Jahr ist es eine Freude, wenn das ganze Dorf und viele Besucher und Besucherinnen aus dem Umland zusammenkommen, um das vielfältige Programm des Nassnerfestes zu geniessen. Ein fester Bestandteil ist auch seit Jahren der ökumenische Gottesdienst, den wir gemeinsam zu Beginn der Sommerferien im Festzelt feiern. In diesem Jahr dürfen wir uns auf den Gesang der Singgruppe Neckertal freuen, die den Gottesdienst bereichern wird.

## Gedächtnisse

Samstag, 19. Juli, 18.30 Uhr

Armando Pondini-Laini, Bertha Bucher-Odermatt

### Nächste Gedächtnisse

Samstag, 16. August, 18.30 Uhr

## Vorschau

### Ökum. Alpgottesdienst

Sonntag, 10. August, 10.30 Uhr

Alp Wimpfel

Musikalisch umrahmt wird der Wimpfel-Gottesdienst vom Bläserquartett Frei und Rhyner sowie von dem Letzi-Chörli Ganterschwil. Im Anschluss gibt es für ein geselliges Beisammensein Verpflegungsmöglichkeiten. Sollten wir über schlechtes Wetter staunen müssen, dann findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

## Aktuell

### Ökum. Bibelkreis

Mittwoch, 9. Juli, 9.00 Uhr

Propsteisaal

Franz Xaver Sontheimer und Florian Rückel freuen sich auf Ihre Teilnahme.

## Chronik

### Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:

– 08.06. Ladina Bergamin, Tochter von Corinne und Peter Bergamin

Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen.

## Rückblick

### Ökum. Osterweg

Im März wurde im gemeinsamen Unterwegssein bei verschiedenen Stationen des Kreuzweges Jesu meditiert. Am Sonntag, 18. Mai, machte sich wiederum eine Gruppe gemeinsam auf den Weg, um zu vertiefen, was an Ostern gefeiert wurde. Bei frühlingshaftem Wetter wurden an verschiedenen Stationen Auferstehungserlebnisse der Jünger Jesu vorgelesen und ein Bezug zur heutigen Zeit hergestellt. Beim gemütlichen Zusammensein im evangelischen Kirchgemeindeaal konnte man den gemeinsamen Nachmittag ausklingen lassen.



## Aktuell

### Patrozinium St. Anna

Samstag, 19. Juli, 17.00 Uhr

Kirche

Die Patronin unserer Kirche, die hl. Anna, war der Legende nach die Mutter Mariens und somit die Grossmutter Jesu. Diese segensreiche Glaubens- und Lebensgeschichte feiern wir am Patrozinium. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst wird auch die Annaglocke zu Ehren unserer Patronin erklingen.

## Vorschau

### Ökum. Alpgottesdienst

Sonntag, 10. August, 11.00 Uhr

Barenegg

Die traditionelle Älplerchilbi wird auch in diesem Jahr durch einen ökumenischen Gottesdienst im Freien eröffnet, dem die Musikgesellschaft den passenden musikalischen Rahmen verleiht. Sollte das Wetter diesen Plan durchkreuzen, finden sich gerne alle zur gleichen Zeit in der evang. Kirche ein.

## Rückblick

### Familiengottesdienst mit Begrüssung der Erstkommunionkinder

